

Half Past Four – Finding Time

(34:05; CD, digital;
Eigenproduktion/Just for Kicks;
25.04.2025)

Half Past Four stammen aus Kanada und legen mit „Finding Time“ ihr drittes Vollzeitalbum nach „Rabbit in the Vestibule“ (2008) und „Good Things“ (2013) vor. Wobei – Vollzeit? Na ja, 34 Minuten kann man auch als ein längeres Mini-Album deuten. Das haben sie auch tatsächlich im Programm, nämlich „Land of the Blind“ von 2016 (mit rund 25 Minuten Spielzeit). Man sieht, es liegen teils längere Pausen dazwischen, was möglicherweise auch durch Line-Up Wechsel bedingt sein könnte. Immerhin 60% des Quintetts waren schon von Anfang an dabei, nämlich Keyboarder *Igor Kurtzman*, Bassist *Dmitry Lesov* und Sängerin *Kyree Vibrant*.



Geboten wird eine interessante, abwechslungsreiche Form des Progressive Rock, der sich nicht einfach in eine der üblichen Schubladen stecken lässt. Dabei sind sie zwar nicht im schrägen Avant-Prog unterwegs, doch ungewöhnlich sind manche Arrangements durchaus. Allerdings nicht in der Form, der den Wohlfühl-Progger abschrecken sollte. Das geht los mit Sängerin *Kyree Vibrant*, die sehr variabel unterwegs ist. Gleich zum Auftakt ‚Tomorrowless‘ kommt der Verdacht auf, dass sie auch im Musical-Business tätig sein könnte – das jedenfalls vermittelt der fünf-minütige Opener. Und in ‚Far Away Here‘ geht es ähnlich weiter. Es folgt der längste Song des Albums mit ‚Shake Your Head‘ (7:39), der aber kein Kopfschütteln erzeugt, sondern ein angenehmer Song zwischen ArtPop und Progressive Rock ist, bei dem der neue Gitarrist *Boris Kalantyr* ein feines Solo hinlegt.

‚Igguaana‘ ist ein weiterer abwechslungsreicher Song mit dominantem Gesang und schönen Arrangements an Gitarre und Tasteninstrumenten. ‚Branches‘ (6:50) zeigt dann überaus deutlich, dass Frau *Vibrant* gut und gerne auch die Hauptrolle in einer *Kate Bush* Cover Band spielen könnte. Schöner Song! Mit einer schmissigen, funkigen Nummer verabschieden sich Half Past Four schließlich – eigentlich zu früh. Denn es hätten sehr gerne auch mehr als die sparsamen 34 Minuten sein können, da ihre Musik Spaß macht.

Bewertung: 10/15 Punkten

Besetzung:

Kyree Vibrant – lead and background vocals

Igor Kurtzman – keyboards / background vocals

Dmitry Lesov – bass / background vocals

Boris Kalantyr – guitar / backing vocals

Roberto Bitti – drums / background vocals

Surftipps zu Half Past Four:

Homepage

Facebook

Instagram

YouTube

Apple Music

YouTube Music

Amazon Music

Deezer

Abbildungen: Half Past Four